

Bachmann wirbt für die Einstellung von Menschen mit Behinderung

Genau so erfolgreich im Berufsleben wie Menschen ohne Behinderung

Saarbrücken. Sozialministerin Monika Bachmann ermutigt Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber im Saarland dazu, noch mehr Menschen mit Behinderung zu beschäftigen. Unterstützen soll bei diesem Appell die bis weit ins kommende Jahr reichende Aufklärungs- und Werbekampagne „Inklusion gewinnt“, für die die Ministerin am 1. Oktober den Startschuss gegeben hatte.

„Indem wir die Trommel für das Inklusionsamt beim Landesamt für Soziales und die wertvolle Arbeit, die dort geleistet wird, rühren, versuchen wir Kontakte herzustellen und Berührungspunkte abzubauen“, sagt Bachmann. Die Kampagne, die die Situation von Menschen mit Behinderung auf dem Arbeitsmarkt thematisiert, solle auf diese Weise Arbeitnehmern und Arbeitgebern gleichermaßen helfen, zueinander zu finden.



Sozialministerin Monika Bachmann.
Foto: Carsten Simon

Wobei die Ministerin insbesondere die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber im Saarland dafür gewinnen möchte, Menschen mit Behinderungen eine Chance zu geben. Bachmann sagt: „Die Erfahrung lehrt, dass sie oftmals für mehr Vielfalt sor-

gen, sie erweitern den Horizont von Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzten und bereichern jedes Unternehmen.“ Sie habe kaum jemals einen Unternehmer getroffen, der die Einstellung eines behinderten Arbeitnehmers bereut habe. Es sei bewundernswert und motivierend zu sehen, wie diese Menschen trotz aller zusätzlichen Herausforderungen tagtäglich unter Beweis stellen, dass sie genauso erfolgreich wie andere im Berufsleben bestehen und im Team mit anderen arbeiten könnten. „Für mich ist dies eine klassische Win-Win-Situation“, unterstreicht die Ministerin.

Mehr zu den Inhalten der Kampagne sowie zum Inklusionsamt und dessen Service-, Leistungs- und Informationsangebot gibt es im Internet unter inklusion-gewinnt.saarland auf einer eigens für die Kampagne gestalteten Seite. red./tt